

Zollikon, 12.04.17

Medienmitteilung

## **Biomasse Suisse sagt Ja zur Energiestrategie 2050**

*Der Vorstand von Biomasse Suisse hat anlässlich seiner letzten Sitzung die Ja-Parole zur Energiestrategie 2050 gefasst. Dies obwohl die Vorlage betreffend Bioenergie kaum neue Anreize bietet. Insbesondere enthält die primär auf Strom ausgerichtete Strategie keine Fördermöglichkeiten für Biomethan als Brenn- und Treibstoff. Energie aus Biomasse spielt eine wichtige Rolle für die Energie- und Klimaziele der Schweiz, denn sie lässt sich speichern und flexibel in Form von Strom, Wärme und Treibstoff nutzen.*

Biomasse Suisse unterstützt die Energiestrategie 2050, obschon sie gemäss Geschäftsführer Hans-Christian Angele zu stark auf die Stromgewinnung ausgerichtet ist. Denn aus Biomasse lässt sich nicht nur Strom produzieren, sondern auch Wärme und Treibstoff. Zusätzlich entsteht Kompost und Dünger, womit wiederum Energie eingespart wird, welche für die Herstellung von künstlichem Dünger nötig wäre. Bioenergie trägt deshalb auf mehreren Ebenen zu den Schweizer Klima- und Energiezielen bei. Diese Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten wird in der Energiestrategie 2050 nicht berücksichtigt.

### **Potenzial von Bioenergie nutzen**

Für die Gewinnung von Energie aus Biomasse besteht in der Schweiz noch ein grosses Potenzial: So haben landwirtschaftliche und gewerblich-industrielle Anlagen im letzten Jahr ca. 1.2 Mio. Tonnen biogene Abfälle plus etwa 780'000 Tonnen Hofdünger vergärt und gleichzeitig wertvollen Kompost und Dünger geliefert. Daraus wurden rund 208 GWh Strom und 170 GWh Wärme produziert sowie rund 125 GWh Biogas ins Erdgasnetz eingespeist. Bei der Stromproduktion ist eine Verdreifachung, bei den Biotreibstoffen eine Verdoppelung möglich.

Biogas ist speicherbar und lässt sich flexibel und quasi verlustfrei in Brenn- oder Treibstoff umwandeln. Es ist deshalb eine ideale Ergänzung zur Sonnen- und Windenergie. Die Energiestrategie 2050 enthält aber keinerlei Ziele im Bereich Biogas. Trotzdem setzt sich der Dachverband der Schweizer Bioenergie-Branche für ein Ja zur Energiestrategie ein, denn sie leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, fördert die Innovation in der Schweiz und bietet neue, verbindliche Rahmenbedingungen.

Biomasse Suisse setzt sich deshalb für ein Ja zur Energiestrategie ein, damit der eingeschlagene Weg in eine erneuerbare Energiezukunft der Schweiz fortgeführt werden kann.

Biomasse Suisse  
Zollikerstrasse 65  
8702 Zollikon  
Tel 044 395 12 14  
Fax 044 395 12 34  
contact@biomassesuisse.ch  
www.biomassesuisse.ch

2370 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Biomasse Suisse**

Der Verband Biomasse Suisse bündelt und vertritt die Interessen von Unternehmen, Organisationen, Beratungsunternehmen, Forschenden und Behörden, die sich der energetischen und stofflichen Verwertung von Biomasse verschrieben haben.

Biomasse Suisse setzt sich für eine optimale Nutzung der Biomasse ein. Das bedeutet Kaskadennutzung, geschlossene Kreisläufe und eine stoffliche Aufwertung der Biomasse-Produkte aus der energetischen Nutzung. Angestrebt werden nachhaltige Technologien, die fossile Energien substituieren, die Umwelt entlasten und die Treibhausgasmenge reduzieren.

Biomasse Suisse ist Anfang 2015 aus der Fusion der Fachverbände Biomasse Schweiz (Schwerpunkt energetische Nutzung der Biomasse) und dem Verband Kompost- und Vergärwerke Schweiz VKS-ASIC (Schwerpunkt stoffliche Nutzung der Biomasse) entstanden. Mehrere Projekte werden durch das Programm Energie Schweiz gefördert. Weitere Informationen unter [www.biomassesuisse.ch](http://www.biomassesuisse.ch)

**Medienkontakt:**

Yvonne Steiner Ly  
medien@biomassesuisse.ch  
T 061 922 02 82  
Mobil 076 441 43 35

**Geschäftsstelle:**

Hans-Christian Angele  
contact@biomassesuisse.ch  
T 044 395 12 14